

Mittleres Toggenburg

Intro

Alle Jahre wieder

Liebe Leserin, lieber Leser

Alle Jahre kommt sie die Brot für alle/Fastenopfer Kampagne. Seit 50 Jahren schon. Stöbert man auf der Homepage www.sehen-und-handeln.ch werden folgende Themenfelder behandelt: Zugang zu Land und Saatgut, Klimagerechtigkeit, Konzern-Initiative, Menschenrechte in der Computerindustrie, Konsum und Gerechtigkeit der Geschlechter.

Weisheit eines Indianers

Ein alter Indianer sitzt mit seinem Sohn am Lagerfeuer und spricht: «Mein Sohn, in jedem von uns tobt ein Kampf zwischen zwei Wölfen. Der eine Wolf ist böse. Er kämpft mit Neid,

Eifersucht, Gier, Arroganz, Lügen und Egoismus. Der andere Wolf ist gut. Er kämpft mit Liebe, Freude, Frieden, Hoffnung, Mitgefühl, und Großzügigkeit.» Der Sohn fragt: «Und welcher der beiden Wölfe gewinnt?» Der alte Indianer schweigt eine Weile. Dann sagt er: «Der, den du fütterst.»

In jedem von uns tobt solch ein Kampf zwischen Gut und Böse. Wende ich diese Weisheit auf die Klimakrise an, hat dies unweigerlich mit meiner Haltung zu tun. Gemäss dem ökologischen Fussabdruck braucht die Schweiz fast drei Erden. Dieser Lebensstil fördert eine gierige

ge Haltung und der Konsum muss weiter gehen, egal mit welchen Folgen. Man kann aber auch versuchen, den Lebensstil so zu verändern, damit die Ressourcenverschwendung weniger wird. Das wäre eine Haltung zu «füttern», die vielleicht eine Verbesserung hervorbringt. Ein Versuch ist es auf jeden Fall wert.

Für eine bessere Landwirtschaft

In diesem Jahr lautet das Thema «Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert». Durch Ihre finanzielle Unterstützung für den Senegal ermöglichen Sie konkrete Hilfe vor Ort. Weitere Informationen finden Sie auch auf Seite 4 unten.

Die Sammlung im Jahr 2019 für Tansania ergab einen Betrag von Fr. 15 209.90. Vielen Dank dafür!
Diakon Remo Schweizer



Die Brot für alle/Fastenopfer-Kampagne sorgt für mehr Menschlichkeit auf der Welt - dieses Jahr sammeln wir für Senegal. Bild: pixelio_Kurt F. Domnik

Unsere Gottesdienste

	Lichtensteig	Wattwil	Krinau
Sonntag 1. März		10.30 Uhr in der kath. Kirche ökum. Gottesdienst zur Fasteneröffnung Pfr. Rainer Pabst und Pfr. Andreas Schönenberger, mit Kirchenchören; anschliessend Spaghettizmittag	
Donnerstag 5. März	19.30 Uhr in der kath. Kirche Weltgebetstag		
Sonntag 8. März		9.40 Uhr Gottesdienst Pfr. Rainer Pabst, 9.20 Uhr Einsingen Monatslied Chinderhüeti im Rägeboge	
Sonntag 15. März	10.30 Uhr in der evang. Kirche ökum. Fastensonntag, Interview-Gottesdienst mit Kurt Müller vom Burehof Chrinäuli, Pfrn. Trix Gretler und Diakon Andreas Barth, Kinderprogramm und Chinderhüeti, anschliessend Suppenzmittag mit Kuchenbuffet im Kirchgemeindesaal	9.40 Uhr Gottesdienst Pfrn. Nanette Rüegg mit Predigt-Nachgespräch	
Sonntag 22. März			9.40 Uhr Gottesdienst Pfr. Rainer Pabst, mit Krinauer Orchester; Kinderprogramm; anschl. Kirchgemeindeversammlung
Sonntag 29. März	9.45 Uhr Gottesdienst Pfrn. Trix Gretler	10.00 Uhr Zoom-Familiengottesdienst mit Chinderhüeti Pfrn. Nanette Rüegg und Team, Spielstrasse ab 9.15 Uhr offen	
Palmsonntag 5. April		9.40 Uhr Gottesdienst Pfrn. Trix Gretler	

Gottesdienst und Kirchgemeindeversammlung in Krinau

22. MÄRZ, 9.40 UHR, KIRCHE KRINAU

Die Kirchgemeindeversammlung findet in diesem Jahr in der Kirche Krinau nach dem Gottesdienst statt. Dieser wird von Pfarrer Rainer Pabst zusammen mit dem Krinauer Orchester und Heidi Preisig an der Orgel gestaltet. Die Kinder werden im alten Pfarrhaus betreut. Die Kirchgemeindeversammlung beginnt um circa 10.45 Uhr. Anschliessend sind alle zum Apéro riche in der Turnhalle eingeladen. Es gibt auch Kuchen/Süsses und die Möglichkeit zum Gespräch. Damit alle nach Krinau kommen können, werden zwei Kleinbusse fahren. Der Kirchenbus beginnt die Route um 8.50 Uhr in der Bleiken und fährt über Ullisbach, Schmidberg und Ebnaterstrasse zur Kirche Wattwil. Um 9.15 Uhr ist Abfahrt bei der Kirche Wattwil, 9.25 Uhr Kirche Lichtensteig, Ankunft Krinau 9.35 Uhr. Die Kirchenbusse bringen Sie sowohl nach der Kirchgemeindeversammlung als auch nach dem Apéro wieder zurück.

Damit genügend Mitfahrgelegenheiten geplant werden können, sind Sie gebeten, sich bis zum 8. März beim Sekretariat anzumelden. Wer mit dem Privatauto kommt und noch Plätze frei hat, soll dies ebenfalls dem Sekretariat mitteilen. Die Kirchenvorsteherschaft wünscht sich eine rege Beteiligung.

Jubiläum und Rücktritt an der Orgel

Vor zehn Jahren hat die Organistin Heidi Preisig ihre Tätigkeit in Wattwil begonnen. Armin Reich kann auf 62 Jahre Orgeldienst blicken, und tritt nun zurück.



Ein Jubiläum und ein Rücktritt im Organistendienst prägen das 2020.

Im Februar 2010 hat Heidi Preisig die Stelle als Kirchenmusikerin in der Kirchgemeinde Wattwil angetreten. Sie hat an der Hochschule Luzern Kirchenmusik mit den Hauptfächern Orgel und Dirigieren studiert.

Musik verstärkt das Wort

Neben dem Organistendienst und der Leitung des Kirchenchores Mittleres Toggenburg hat sie die «O-Ton-Konzerte» ins Leben gerufen. «Die Musik kann das gesprochene Wort verstärken und unterstützen und das Herz berühren»,

sagt Heidi Preisig über ihre Arbeit als Organistin. Sie ist zudem fest in der «Toggenburger Musikwelt» verankert, beispielsweise mit dem Unterricht in der Musikschule Toggenburg oder ihrem Engagement im «Verein Toggenburger Hausorgel».

42 Jahre als Hauptorganist

Auf Ende des Jahres 2019 hat Armin Reich altershalber seinen Rücktritt vom Organistendienst gegeben. Er kann auf ein langes und fruchtbares Wirken zurückblicken. Armin Reich war zunächst Organist in der Kirchgemeinde Uznach und Umgebung, danach 42 Jahre Hauptorganist in Wattwil. Die folgenden zehn Jahre war er Organist-

Stellvertreter, nun in der Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg. «Es war mir stets eine Freude und ein Herzensanliegen, den Gottesdienst musikalisch mitzugestalten und den Gemeindegesang zu fördern und zu begleiten», steht in seinem Rücktrittsschreiben. Armin Reich hat zudem mehrere Chöre dirigiert, unter anderem den Kirchenchor Wattwil.

Die Kirchenvorsteherschaft dankt Armin Reich herzlich für seine Dienste und gratuliert Heidi Preisig herzlich zu ihrem Dienstjubiläum.

Daniel Klingenberg

Besondere Gottesdienste

FASTENSONNTAG IN LICHTENSTEIG

15. März, 10.30 Uhr, Kirche Lichtensteig

Der ökumenische Gottesdienst zur Eröffnung der Fastenzeit gestaltet sich passend zum Kampagnethema, bei dem es um nachhaltige Landwirtschaft geht.



Wir werden uns mit unserem Interviewgast Kurt Müller aus Krinau unterhalten. Seit mehreren Jahrzehnten führt er gemeinsam mit seiner Frau Brigitte Schönbachler den Burehof «Chrinäuli». Wir unterhalten uns über nachhaltige Produktion, die Landwirtschaft und die Einflüsse der Globalisierung

bis ins Toggenburg und auch über den Gesellschaftstrend, statt Fleisch aus der Region vegane Produkte aus dem Ausland zu konsumieren.

Für die Kleinsten steht eine Chinderhüeti bereit und für Kinder im Primarschulalter ein separates Kinderprogramm. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Suppen-Zmittag statt. Kuchenspenden sind sehr willkommen.

TAG DER KRANKEN

8. März, 9.40 Uhr, Kirche Wattwil, Einsingen des Monatslieds um 9.20 Uhr

«Demenz» ist verbunden mit Ängsten und Sorge. Ein Interviewpartner wird von seinen Erfahrungen berichten, die er mit seiner demenzkranken Frau gemacht hat. Rainer Pabst ist überzeugt, als Kirche und als Gesellschaft dürfen wir diese Fragen nicht ausklammern und die betroffenen Leute nicht allein lassen. Leiden gehört zum Leben. Aber die Bibel macht Hoffnung, dass auch solche Zeiten ihren Wert haben. Aber - wir brauchen einander.

ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST FASTEN- UND PASSIONSZEIT

1. März, 10.30 Uhr, kath. Kirche Wattwil

Die ökumenische Feier zur Eröffnung der Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer wird von Pfarrer Andreas Schönenberger und Pfarrer Rainer Pabst zusammen mit beiden Kirchenchören gestaltet. Ansteckende Lieder, informative Impulse und das Hören auf einen Traum der Bibel werden das Thema «Verantwortliche Vorsorge» anschaulich machen. Der Traum der Bibel zeigt, dass gute Lösungen das Miteinander brauchen. Anschliessend sind alle zum gemeinsamen Spaghettessen im Pfarreizentrum eingeladen.

Täuflinge gesucht

Vielleicht haben Sie als Eltern überlegt, Ihr Kind taufen zu lassen oder du bist eine Jugendliche/ein Jugendlicher, die/der sich gerne taufen lassen möchte. (Selbstverständlich können sich auch Erwachsene taufen lassen.). Doch warum werden Täuflinge gesucht? Zum einen werden wir mit den Kindern der 3./4. Klassen am 24. Mai (9.45 Uhr) in Lichtensteig einen Gottesdienst zum Thema «Taufe» feiern. Es wäre schön, wenn wir gemeinsam eine wirkliche Taufe feiern könnten, nebstdem wir auch die Taufferinnerung unserer eigenen Taufe bewusst begehen. Wer sein Kind oder sich selber im Rahmen dieses Gottesdienstes taufen lassen möchte, kann sich bis 24. April melden. Zum anderen sind wir in der Planung vom Gottesdienst, der am 21. Juni (9.40 Uhr) in Krinau stattfindet. Da wir nicht so viele Gottesdienste in Krinau haben, möchten wir auf dieses Datum aufmerksam machen. Eltern können sich bis am 30. April melden. Falls keine Taufe für diesen Sonntag gewünscht ist, würden wir den Gottesdienst bereits um 8.30 Uhr feiern und danach gemeinsam auf eine Wanderung gehen. Kontakt: Pfarrerin Nanette Rüegg, 071 988 26 84, nanette.rueegg@ref-mtg.ch

ÖKUMENISCHE MITTAGSGEBETE IN DER PASSIONS-/FASTENZEIT, WATTWIL

jeweils am Freitag, um 12.15 Uhr, mit anschliessendem Suppenzmittag
6. März in der evang. Kirche
13. März in der kath. Kirche
20. März in der evang. Kirche
27. März in der kath. Kirche
3. April in der evang. Kirche

GOTTESDIENSTE ALTERS- UND PFLEGEHEIM RISI

13. und 27. März, 10 Uhr

GOTTESDIENST IM SPITAL WATTWIL
13. März und 27. März (mit Abendmahl), 18.30 Uhr

TAIZÉ-GEBETE
13. März, 19 Uhr

Kapelle Dietschwil

Kinder/Jugend

ZOOM
Familiengottesdienst
29. März, 10 Uhr

Kirche Wattwil, mit dem Gleichnis «Die Arbeiter im Weinberg».
ab 9.15 Uhr ist die Spielstrasse offen



KOLIBRI / ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE

für Kinder im Kindergarten- und Unterstufenalter, im evangelischen Kirchgemeindesaal Lichtensteig
7. und 21. März, 10 Uhr



SONNTAGSSCHULE WATTWIL
8. / 15. und 22. März, 9.30 Uhr
im Rägeboge, Wilerstrasse 17



FIIRE MIT DE CHLIINE

für Kinder ab dem Spielgruppenalter bis rund sechs Jahre



6. März, 15 Uhr

katholische Kirche Lichtensteig

ÖKUMENISCHE CHINDERFIIR

für Kinder ab ca. drei Jahren

Karfreitag, 10. April, 10 Uhr,

katholische Kirche Wattwil



FÜR 5.- UND 6.-KLÄSSLER

Propeller-Jugendabend

20. März, 19-21 Uhr

im Treff, Wigetstr. 6, Wattwil
mit Thomas Faes, Jugendarbeiter



TEENSTREFF 1. UND 2. OBERSTUFE

4. April, 19.30-21 Uhr

In the Light, regionaler Jugendgottesdienst in
Ebnet-Kappel

Treffpunkt für Bustransport 19 Uhr vor der
evangelischen Kirche Wattwil

pfefferstern

ERLEBNISPROGRAMME FÜR DIE JUGENDLICHEN DER 1. UND 2. OBERSTUFE

Angebot auf www.pfefferstern.ch

Erwachsene

KIRCHENCHOR

10. / 17. / 24. und 31. März, 20 Uhr

im evangelischen Kirchgemeindesaal
Lichtensteig

ÖKUMENISCHE BIBELGESPRÄCHE

19. März, 19.45 Uhr

im katholischen Pfarreizentrum Wattwil

ABENDWACHE

Dienstags, 18-19.30 Uhr

Oase der evangelischen Kirche Wattwil.
Gemeinsam schweigen, beten und Gedanken
austauschen.

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH WATTWIL

um 12.15 Uhr

5. März Säli evang. Kirche

12. März kath. Pfarreizentrum

19. März kath. Pfarreizentrum

26. März Säli evang. Kirche

2. April kath. Pfarreizentrum

BAZARGRUPPE

in der Alterssiedlung, Hembergerstr. 2, Wattwil
2. / 16. und 30. März, 14 Uhr

Interkulturelle Begegnungen

KOCHEN INTERNATIONAL

14. März, 16-20 Uhr

katholisches Pfarreizentrum Wattwil, anlässlich
der Aktionstage gegen Rassismus,
für Frauen und Kinder; mit Kinderhort

TREFFPUNKT IM TREFF

Miteinander handarbeiten, plaudern, Hausauf-
gaben machen, etwas trinken ,,,,,

Jung und Alt gesucht – Chorprojekt mit pfingstlichem Feuer

Der Kirchenchor plant ein Chorprojekt für den Pfingstgottesdienst am 31. Mai, 9.40 Uhr, in der evang. Kirche Wattwil. Jung und Alt sind herzlich eingeladen bei diesem Projekt mitzusingen.

Da der Pfingstgottesdienst in diesem Jahr zugleich auch ein Zoom-Familiengottesdienst ist, möchten wir die Gelegenheit ergreifen, für einmal einen generationenübergreifenden Chor auf die Beine zu stellen. Es sind alle Kinder und Erwachsenen angesprochen, die gerne singen. Kinder können von den Eltern oder Grosseltern, von Gotte oder Götti, von Tanten und Onkeln begleitet werden. Ebenso sind auch alle Erwachsenen ohne Kinder herzlich willkommen.

Verschiedene Probetermine möglich

Die Terminkalender sind ja unterschiedlich ausgebucht. Darum bieten wir zwei Möglichkeiten an, in diesem Chorprojekt mitzumachen. Kirchenchorproben: jeweils dienstags 28. April / 5./12./19./26. Mai im Saal der evang. Kirche Lichtensteig von 20 bis 21.30 Uhr.

Kinder und Familien: Freitag, 8. Mai, von 17 bis 18 Uhr und samstags 16./23. Mai von 10 bis 11 Uhr im Säli der evang. Kirche Wattwil. Erwachsene, denen es dienstags nicht geht, können mit den Kindern und Familien proben oder umgekehrt. Die Hauptprobe findet am 30. Mai statt. Von 9.30 bis 11 Uhr für Kinder und Familien und von 10 bis 11 Uhr für die Dienstagsgruppe. Von 10 bis 11 Uhr ist die Tutti-Hauptprobe.

Das Programm

Chorlieder für Kinder und Erwachsene wie zum Beispiel John Rutters «Schau auf die Welt» wie

Flüchtlingsfrauen, Schweizerinnen und Ausländerinnen aus dem Toggenburg verbringen zusammen den Nachmittag, Kinder sind willkommen

jeden Donnerstag, 14-15.30 Uhr

Treff, Wigetstr. 6, Wattwil, keine Anmeldung nötig, Auskunft: Erika Meyer, 071 988 32 31

60+

ÖKUMENISCHER NACHMITTAG 60+

19. März, 14 Uhr

evangelische Kirche Wattwil

«Starker Glaube trotz Verfolgung», mit Reto Ballarda von Christian Solidarity International (CSI)

SENIORENMAHLZEIT KRINAU

11. März, 12 Uhr

Gruben, Fahrdienst 11.30 Uhr ab Dorf

26. März, 12 Uhr

«Rössli»

ab 13.30 Uhr Musik mit dem Duo Reichmuth. Essen bitte direkt im Restaurant an- oder abmelden.

Voranzeige

KLEIDERSAMMLUNG FÜR OSTEUROPA

8. April, 12-15 Uhr



Zusammen mit dem Kirchenchor werden Lieder einstudiert.

auch kirchliche Pfingstlieder werden den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Da der Zoom-Familiengottesdienst immer eine Zeit beinhaltet, in der alle Kinder in altersgerechte Kleingruppen gehen und wir als Kirchengemeinde an Pfingsten das Abendmahl feiern, wird die Dienstagsgruppe mehr Lieder einstudieren und hat auch mehr Proben.

Wir freuen uns auf alle!

Heidi Preisig und Nanette Rüegg



Anmeldungen bitte bis 5. April 2020 an die Dirigentin Heidi Preisig-Bollhalder, 079 748 29 04 oder auch gerne an: heidibollhalder@hotmail.com.

unter der Turnhalle des BWZT (Gewerbeschule) Wattwil

Wir nahmen Abschied von

In Wattwil

Paul Steingruber, Wattwil, im Alter von 86 Jahren

Heidi Steiner geb. Stierlin, Wattwil, im Alter von 86 Jahren

Wir freuen uns

In Oberglatt wurde getauft

Nia Malea Widmer, Tochter von Sabrina Widmer-Hörler und Fabio Lukas Widmer, wohnhaft in Wattwil

In Wattwil wurde getauft

Nino Schmid, Sohn von Bettina und Silvan Schmid, wohnhaft in Wattwil

TeensCamp - jetzt anmelden

Das TeensCamp 2020 steht unter dem Motto «Wie ein Fisch im Wasser». In der ersten Sommerferienwoche vom Sonntag, 5. Juli bis Freitag, 10. Juli, findet in der Jugendherberge Romanshorn das TeensCamp statt. Angesprochen sind alle Teens ab der 1. Oberstufe. Euch erwartet Spiel, Spass, Abenteuer, gute Gemein-

schaft und Gespräche. Direkt am Bodensee, werden wir eine abwechslungsreiche Woche mit einem spannenden Programm zum Thema «Wie ein Fisch im Wasser» erleben. Eine aussergewöhnliche Übernachtung in einer Kirche wird dabei sein und auch ein Ausflug auf die Deutsche Seeseite ist geplant. Infos und Anmeldungen liegen in unserer Kirche auf. Kontakt: Thomas Faes, Jugendarbeiter, 079 280 68 90 oder thomas.faes@ref-mtg.ch

«Gewaltfreie Kommunikation»

Empathie und die Brücke zum Herzen ermöglichen es, aus Konflikten auszusteigen, und den Blick freizumachen, für das, was beim anderen und bei einem selbst geschieht. Das Seminar findet am 2./3. Mai in Lichtensteig statt. Anmeldeschluss ist der 15. März. Alle Informationen finden Sie im Flyer in den Kirchen oder unter www.ref-mtg.ch

O-Ton Konzerte im März

Das 3. Konzert von O-Ton steht unter dem Zeichen nordischer Musik. Christoph Mauerhofer spielt am 8. März, um 17.30 Uhr, ein Konzert mit Kompositionen von Edvard Grieg. Der norwegische Komponist und Pianist wurde vor allem durch seine klangmalerische Schauspielmusik «Peer Gynt» bekannt. Christoph Mauerhofer präsentiert in diesem Konzert verschiedene Suiten-Sätze von Grieg. Am Samstag, 21. März, kann die Gelegenheit am Schopf gepackt werden, um in einer einstündigen Führung den schwindelerregenden

Kirchturm zu besteigen, alte Bilder unserer Kirche zu bestaunen oder hinter die Schleierbretter der Orgel zu schauen. Der Rundgang richtet sich sowohl an Erwachsene als auch an Kinder und beginnt um 10 Uhr. Die Mesmerin Heidi Ünes, der Archivar Bernhard Schmid und die Organistin Heidi Preisig freuen sich auf viele interessierte Besucher/-innen.

Ich glaube, hilf meinem Unglauben

«Glauben» ist offenbar gar nicht so einfach, selbst wenn man es möchte. Um miteinander damit weiterzukommen, bietet ein Team um Pfarrer Rainer Pabst fünf Abende im März in der Kirche Wattwil an. Es wird Inputs und Austausch geben, Stille, praktische Übungen und Singen. Es erwarten Sie Menschen, die ebenfalls fragen, wie sie ehrlich glauben können und die das Gespräch mit Zweifeln aufnehmen. Die Montagabende stehen unter folgenden Themen: 2. März: «Im Haus des Glaubens»; 9. März: «Glauben ist Beziehung»; 16. März: «Glaube ist Herzenssache»; 23. März: «Gibt Glaube Halt?»; 30. März: «Zweifel und Glauben». Sie sind herzlich eingeladen, auch wenn Sie nicht an jedem Abend teilnehmen können. Anmeldungen an Rainer Pabst oder das Sekretariat.

Konzernverantwortungsinitiative

Am Freitag, 3. April, um 19.45 Uhr, findet im BWZT Wattwil die Filmvorführung «Der Konzernreport» statt. Glencore vergiftet Flüsse im Kongo und die Luft in Sambia. Der Basler Konzern Syngenta verkauft tödliche Pestizide, die

Bfa-Projekt 2020: Wir unterstützen Senegal

Ressourcenschutz, nachhaltige Landwirtschaft und die rechtliche Unterstützung der benachteiligten Landbevölkerung steht im Mittelpunkt.

Der vorwiegend jungen Bevölkerung fehlt die Perspektive auf ein ausreichendes Einkommen für sich und ihre Familien. Zu kleine Landparzellen, unfruchtbare/erodierende Böden, ausbleibender Regen, ungenügende Produktionsmittel und fehlendes Kapital sind einige der Gründe, warum die Bauern- und Viehzüchterfamilien mit ihren Erträgen nicht über die Runden kommen. Bodenspekulation und «Landgrabbing» durch Investoren sind ein Problem. Bauernfamilien ohne offizielle Landtitel können ihr Land verlieren. Der Schwerpunkt liegt auf dem Zugang zu Land: Die Bevölkerung soll in die administrativen und bodenrechtsbezogenen Reformen miteinbezogen werden. Weitere Schwerpunkte sind der Wiederaufbau und der Erhalt der natürlichen Ressourcen, die nachhaltige Bewirtschaftung sowie die Verbesserung

der Einkommen von Kleinbauern- und Viehzüchterfamilien.

Zielsetzungen

Heks und die lokalen Partnerorganisationen sind in der Region Ferlo im Küstengebiet (Niayes, Petite Côte) und im Saloum-Delta tätig. Die Bevölkerung wird bei diesen Zielsetzungen unterstützt:

- Garantierter Zugang zu Land, um in Sicherheit leben und produzieren zu können
- Wiederaufbau und Schutz der natürlichen Ressourcen für zukünftige Generationen.
- Qualitativ hochwertige Produkte und faire Marktpreise.

Aktivitäten

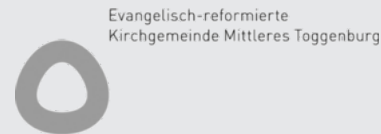
- Unterstützung der Bauernfamilien um einen offiziellen Landtitel zu erhalten.
- Weiterbildung und Information zu Landfragen und Gesetzgebung. Lobbying bei politischen Akteuren, um die Anliegen der Kleinbauern in den Landreformprozess einfließen zu lassen. Sowie Verhandlungen und Unterzeichnungen von lokalen Nutzungskonventionen zwischen Interessengruppen.
- Beratung/Unterstützung von Frauengruppen bei der Herstellung von Butteröl, in der Kleintiermast und bei der Verarbeitung von Meeresprodukten. Beratung der Bauernfamilien in der Frucht- und Gemüseproduktion und beim Zugang zum Markt. Produktion von lokalem Gemüse-Saatgut. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Diakon Remo Schweizer



Frauen werden in ihrer Arbeit bei der sheabutter-Herstellung beraten. Bild: zVg.

bei uns schon lange verboten sind. Und Schweizer Goldraffinerien beziehen Rohgold aus Kinderarbeit. Immer wieder verletzen Konzerne mit Sitz in der Schweiz die Menschenrechte und ignorieren minimale Umweltstandards. Die Initiative fordert: Wenn Konzerne auf Kinderarbeit setzen oder Flüsse verschmutzen, sollen sie dafür geradestehen. Der Film zeigt auf, warum es die Konzernverantwortungsinitiative braucht.



MITTLERES TOGGENBURG

Pfarrerin: Trix Gretler
Schabeggweg 5, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 13 72
E-Mail trix.gretler@ref-mtg.ch

Pfarrer: Daniel Klingenberg
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 21
E-Mail daniel.klingenberg@ref-mtg.ch

Pfarrer: Rainer Pabst
Kirchenrain 15, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 73 30
E-Mail rainer.pabst@ref-mtg.ch
Pfarrerin: Nanette Rüegg
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 84
E-Mail nanette.rueegg@ref-mtg.ch

Diakon: Remo Schweizer
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 25
E-Mail remo.schweizer@ref-mtg.ch

Jugendarbeiter: Thomas Faes
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 83
E-Mail thomas.faes@ref-mtg.ch

Sekretariat: Esther Reber, Patricia Wichser
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 77
Fax 071 988 47 65
E-Mail esther.reber@ref-mtg.ch
E-Mail patricia.wichser@ref-mtg.ch

AG Kirchliches Leben Krinau:
Barbara Bretscher 071 988 15 77

Mesmerteam:
Wattwil: Werner Häne, Heidi Ünes
Telefon 079 432 89 73
E-Mail mesmer@ref-mtg.ch

Lichtensteig: Lilo Schillmeier
Telefon 071 988 20 23
E-Mail mesmerli@ref-mtg.ch

Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

Kirchgemeindepäsident: Heinrich Zweifel
Burg 829, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 44 45
E-Mail heinrich.zweifel@ref-mtg.ch

Belegungsplanung:
Kirchenräume Krinau: Cilem und Tobias Hügin
Telefon 071 985 00 65

Kirche Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

Kirchenräume Lichtensteig und Kirchenräume Wattwil: Sekretariat

www.mittleres-toggenburg.ch